



Sicherheitsdatenblatt

1. Bezeichnung der Stoffe bzw. der Zubereitungen und Firmenbezeichnungen

- 1.1 Bezeichnung des Stoffes
 - 1.1.1 Handelsnamen
 - C² Maintenance
- 1.2 Verwendung
 - 1.2.1 Beschreibung
 - Hochleistungs-Lithium-Reiniger für Beton
- 1.3 Vertriebsunternehmen
 - 1.3.1 Händler
 - Seelbach International GmbH
 - 1.3.2 Kontaktdaten
 - Straße Hauptstr. 20
 - PLZ/Stadt 56477 Rennerod
 - Land Deutschland
 - Telefon +49 (0)2664 - 91 28 -0
 - Fax +49 (0)2664 - 91 28 -10
 - E-Mail info@seelbach-international.com
 - 1.3.3 Hersteller
 - Crete Colors International, LLC
 - Phoenix, AZ 85070
 - USA
- 1.4 Notfallauskunft
 - 1.4.1 Name/Kontaktdaten
 - Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin, Tel.: +49 (0)30 – 19240,
 - Fax: +49 (0)30 – 30686721, E-Mail: berlintox@giftnotruf.de

FÜR CHEMISCHE NOTFÄLLE
 Freisetzen, Brand oder Unfall
 INFOTRAC ANRUFEN - tags
 und nachts: 800/535-5053
 Außerhalb der USA per
 R-Gespräch: 352/323-3500

2. Gefährliche Inhaltsstoffe

CHEMIKALIENNAME	(ALLGEMEINER NAME)	CAS-NR.	NFPA-CODE	ACGIH TLV/TWA	OSHA PEL/TWA
Lineare primäre Alkoholethoxylate	Alkoholethoxylate	34398-01-1	nicht vorhanden	nicht festgelegt	nicht festgelegt

Die genaue chemische Zusammensetzung und der Prozentsatz wird nach nach OSHA-Regeln nicht identifiziert.

3. Typische physikalische Eigenschaften

	SIEDEPUNKT (°F)	DAMPFDROCK (mm Hg)	DAMPFDICHTE (Luft = 1)	VERDUNSTUNGSZAHL (Blutylacetat = 1)
Lineare primäre Alkoholethoxylate	> 350°F	< 0,1 (bei 100°F)	15	---
	DICHTE	pH	LÖSLICHKEIT IN WASSER:	AUSSEHEN UND GERUCH
C ² Maintenance	1,00	9,87	100%	klare Flüssigkeit, frischer, sauberer Geruch

4. BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHREN

ALLGEMEINE GEFAHREN

C² Maintenance™ ist eine klare Flüssigkeit mit einem frischen, sauberen Geruch. Kontakt mit Augen oder Haut kann zu Reizungen führen. Bei der Handhabung dieses Produkts ist immer eine geeignete persönliche Schutzausrüstung zu tragen.

FLAMMPUNKT (METHODE): 212°F (ASTM D 3278)

EXPLOSIONSGRENZWERTE: nicht zutreffend

LÖSCHMITTEL: Sprühwasser, Schaum, chemisches Trockenpulver oder CO₂ verwenden.

BESONDERE MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG: Die Feuerwehrlente sollten mit unabhängigen Atemgeräten und geeigneter Schutzkleidung ausgerüstet sein.

UNGEWÖHNLICHE BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHREN: -sind nicht bekannt.

5. Informationen zur Gesundheitsgefahr

- 5.1 HAUPTEXPOSITIONSWEGE: Haut- und Augenkontakt sowie Verschlucken.
- 5.2 INFORMATIONEN ZUR KARZINOGENEN WIRKUNG:
- 5.3 GESUNDHEITSPROBLEME, DIE DURCH ZU HOHE EXPOSITION VERSCHLIMMERT WERDEN:
 Schon vorhandene Haut- und Augenproblem können durch die Einwirkung dieses Produkts verschlimmert werden.
- AUSWIRKUNGEN EINER ÜBEREXPOSITION: *Akut:* Augen- und Hautkontakt kann zu Reizungen führen. Verschlucken kann zu Magenproblemen führen. *Chronisch:* Keine erwartet.
- NACH AUGENKONTAKT: Kann die Augen reizen, was zu Rötung und Schwellen der Bindehaut führen kann.
- NACH HAUTKONTAKT: Dieses Produkt kann Hautreizungen verursachen.
- NACH EINATMEN: Nebel oder Dämpfe können zu Reizungen der oberen Atemwege führen, aber dies wird nicht als eine relevante Expositionsart angesehen.
- NACH VERSCHLUCKEN: Das Verschlucken großer Mengen kann zu Übelkeit und Erbrechen sowie anderen Magenproblemen führen.

Not- und Erste Hilfe Maßnahmen

- 5.4 NACH AUGENKONTAKT:
 Sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser spülen, dabei die Augenlider geöffnet halten, so dass das gesamte Auge gespült wird. Sofort einen Arzt hinzuziehen. Wenn ein Arzt nicht sofort eintrifft, weiter mit Wasser spülen. Keine chemischen Gegenmittel verwenden.
- 5.5 NACH HAUTKONTAKT:
 Betroffenen Bereich sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser spülen. Wenn die Reizung anhält, einen Arzt aufsuchen. Verunreinigte Kleidung ausziehen.
 Verunreinigte Kleidung vor der Wiederverwendung waschen oder reinigen.
- 5.5 NACH EINATMEN:
 An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten, vorzugsweise Mund-zu-Mund. Wenn das Atem schwer fällt, Sauerstoff geben. Einen Arzt hinzuziehen.
- 5.6 NACH VERSCHLUCKEN:
 Keine Flüssigkeiten geben, wenn die betroffene Person bewusstlos oder sehr schläfrig ist. Andernfalls nicht mehr als 2 Glas Wasser geben und Erbrechen durch Einnahme von 30 ccm (2 Esslöffel) Brechwurzelsirup herbeiführen.* Wenn keine Brechwurzel verfügbar ist, zwei Glas Wasser geben und Erbrechen durch Berühren des Rachens des Betroffenen mit dem Finger herbeiführen. Den Kopf des Betroffenen während des Erbrechens unter Hüfthöhe halten. Einen Arzt hinzuziehen.
 *Wenn die betroffene Person ein Kind ist, nicht mehr als ein Glas Wasser und 15 ccm (1 Esslöffel) Brechwurzelsirup geben. Wenn Symptome wie Verlust des Würgereflexes, Krämpfe oder Bewusstlosigkeit vor dem Erbrechen eintreten, ist eine Magenspülung nach Intubation eines Endotrachealtubus mit Cuff in Betracht zu ziehen.

6. REAKTIVITÄT

STABILITÄT: stabil

ZU VERMEIDENDE ZUSTÄNDE: extreme Wärme

UNVERTRÄGLICHKEIT (ZU VERMEIDENDE STOFFE): starke Säuren und starke Oxidationsmittel

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE: Kohlenstoffmonoxid und andere nicht identifizierte organische Verbindungen können während der Verbrennung erzeugt werden.

7. MASSNAHMEN BEI FREISETZUNG

- 7.1 MASSNAHMEN BEI VERSCHÜTTEN, LECKS, ABFALLENTSORGUNG: Geeignete Schutzausrüstung zur Verhinderung von Haut- und Augenkontakt tragen. Das verschüttete Material eindämmen und ein inertes saugfähiges Material oder einen Nassstaubsauger zum Aufnehmen des Materials für die Entsorgung verwenden.
- 7.2 ENTSORGUNGSMASSNAHMEN: Auf der Basis der Definition der amerikanischen Umweltschutzbehörde (EPA) von Feststoffabfällen und den Richtlinien zur Abwasseraufbereitung kann das während der Verwendung dieses Materials erzeugte Spülwasser in den meisten Regionen mit Genehmigung der Wasserwerke in die Kanalisation geleitet werden. Dieses Material sollte ohne die vorherige Genehmigung der Aufsichtsbehörden nicht in die Oberflächenwasser-Kanalisation oder oberirdische Wasserläufe eingeleitet werden. Das gelieferte Produkt ist nach US-Vorschriften nicht als Sondermüll klassifiziert. Wenden Sie sich an die entsprechenden Behörden, um sich über die korrekte Entsorgung zu informieren.

Sicherheitsdatenblatt

Stand: Februar 2008

Seite: 3/3

8. BESONDERE SCHUTZMASSNAHMEN

- 8.1 ATEMSCHUTZ: Wenn keine ausreichende Belüftung oder korrekte Umweltkontrolle vorhanden ist, ist ein zugelassener Atemschutz zu tragen. Wenn Produktnebel vorhanden ist, ist ein zugelassenes Atemgerät für Stäube/Nebel zu tragen, damit Lunge und obere Atemwege nicht gereizt werden. Die Atemschutzverwendung muss 29 CFR 1910.134 entsprechen.
- 8.2 BELÜFTUNG: Es reicht aus, die Konzentration in der Luft so niedrig wie möglich zu halten.
- 8.3 SCHUTZKLEIDUNG: Bei Bedarf Schutzkleidung und Gummistiefel tragen, um den Kontakt zu minimieren.
- 8.4 SCHUTZHANDSCHUHE: Naturkautschuk oder PVC.
- 8.5 AUGENSCHUTZ: Eng anliegende Chemikalienschutzbrille. Keine Kontaktlinsen tragen, da diese eine Augenverletzung verschlimmern können. Ein Visier kann ebenfalls verwendet werden, wenn ein Spritzrisiko vorliegt.
- 8.6 ANDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG: Eine Augenwaschvorrichtung sollte vom Arbeitsbereich aus zugänglich sein. Sauberes Wasser zum Abspülen des Körpers bereitstellen. Persönliche Schutzkleidung und Schutzausrüstung muss 29 CFR 1910.133 und 29 CFR 1910.132 entsprechen.

9. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN

- 9.1 ARBEITSMASSNAHMEN:
Gute Arbeitspraktiken und gute Planung verwenden, um Kontakt mit Arbeitern, vorbeikommenden Personen und Flächen, die nicht aus Stein sind, zu vermeiden. Alle Oberflächen prüfen, die mit dem Produkt und Spülwasser in Kontakt kommen könnten, um die Kompatibilität zu bestimmen. Unabsichtlich übersprühte Bereiche mit viel sauberem Wasser abspülen. Gras und Pflanzen können mit Sprinklern geschützt werden, die sie ständig spülen. Beim Auftragen nicht zerstäuben. Vorsicht vor Verwehen durch Wind. Immer die veröffentlichten Auftragsmengen beachten. Produktdatenblatt und Etikett hinsichtlich spezieller Vorsichtsmaßnahmen während der Benutzung durchlesen. Vom Rauchen, Essen und Trinken während der Benutzung dieses Produkts ist abzuraten. Hände vor Pausen und am Ende einer Schicht waschen.
- 9.2 VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR HANDHABUNG UND LAGERUNG:
Geeignete Schutzausrüstung und -kleidung tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder Kleidung gelangen lassen. Nicht einnehmen. Sprühnebel möglichst nicht einatmen. Kann Reizungen verursachen. Kühl und trocken und bei guter Belüftung aufbewahren. Von Säuren und organischen Peroxiden getrennt aufbewahren. Augen und Gesicht nicht mit Händen oder Handschuhen berühren, die mit diesem Produkt verschmutzt sein könnten. Behälter vor und nach der Verwendung fest verschlossen halten. Falls Material verschüttet worden ist, vorsichtig sein, da es rutschig sein kann. Leere Behälter so behandeln, als ob sie voll sind.
- 9.3 ANDERE VORSICHTSMASSNAHMEN:
Nach der Handhabung gründlich waschen. Im Arbeitsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.

10. ANGABEN ZU VORSCHRIFTEN

TRANSPORT: Für dieses Produkt bestehen keine besonderen Vorschriften für Transport in Inland oder international.
NATIONAL MOTOR FREIGHT CLASSIFICATION: NMFC Nr. 48580 Sub 3 Class Rate: 55

MELDEPFLICHTIG NACH SARA 313:

CHEMIKALIENNAME CAS OBERERKONZENTRATIONSGRENZWERT GEWICHTS-%
Enthält keine in SARA 313 aufgeführten Chemikalien.

HINWEIS FÜR GESUNDHEITSWARNUNG NACH KALIFORNIEN 65:

11. ANDERES

Sicherheitsdatenblattstatus: Überarbeitet: 01. Februar 2008
Für Produkte hergestellt nach dem: 01. Februar 2008
Änderungen: nicht zutreffend - neues Produkt
Artikel-Nr.: PLC246080
Genehmigt von: Rechtsabteilung

HAFTUNGSAUSCHLUSS:

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt wurden aus Daten gewonnen, die als zutreffend angesehen werden. Wir gehen davon aus, dass diese Daten zuverlässig sind, möchten aber darauf hinweisen, dass bekannt ist, dass die Werte für bestimmte Eigenschaften je nach Quelle variieren. Crete Colors International, LLC lehnt hiermit ausdrücklich jede direkte oder implizite Zusicherung der Richtigkeit der Angaben sowie jegliche Haftung für Verletzungen oder Verluste ab, die sich aus der Nutzung dieser Informationen oder der beschriebenen Stoffe ergeben. Diese Daten sind nicht als vollständig anzusehen, da zusätzliche Daten erforderlich sein könnten, wenn bestimmte Bedingungen oder Umstände vorliegen. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, die besten Vorsichtsmaßnahmen festzulegen, die für die sichere Handhabung und Nutzung dieses Produkts für seine spezielle Anwendung notwendig sind. Diese Daten beziehen sich nur auf den bezeichneten Stoff und dürfen nicht in Kombination mit anderen Stoffen verwendet werden. Viele nationale und örtliche Vorschriften beziehen sich direkt oder indirekt auf die Endnutzung des Produkts und die Entsorgung von Behältern und ungenutztem Material. Der Käufer ist dafür verantwortlich, sich mit den geltenden Vorschriften vertraut zu machen.

ERSTELLUNGSDATUM: 01. Februar 2008

Es liegt in der Verantwortung des Käufers, beste Vorsichtsmaßnahmen bei der Benutzung dieses Produktes zu ergreifen. Die Daten beziehen sich nur auf das benannte Produkt. Nicht in Kombination mit einem anderen Produkt verwenden. Es ist die Verantwortung des Käufers, sich mit allen Vorschriften im Verbrauch und der Entsorgung vertraut zu machen.

www.seelbach-international.com